



Projekt für ein **Neues Luzerner Theater**
c/o Stadt Luzern
Stadtpräsidium
Hirschengraben 17
6002 Luzern
ntl@stadtluzern.ch

Statements zum Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs

Luzern, 15. Dezember 2022

**Anhang zur Medienmitteilung:
NLT, Siegerprojekt
Architekturwettbewerb**

Beat Züsli, Stadtpräsident und Präsident der Projektierungsgesellschaft:

«Wir haben ein Projekt, das die historische Innenstadt in einer sehr hohen architektonischen Qualität weiterentwickelt, für das Theater eine neue gute Infrastruktur ermöglicht und zugleich für die Bevölkerung ein offenes, einladendes sehr attraktives neues Haus schafft.»

Marcel Schwerzmann, Regierungsrat Kanton Luzern:

«Glücklich bin ich vor allem darüber, dass es gelungen ist, das heutige Theatergebäude inmitten des geschützten Ortsbildes weiterzuentwickeln und eine stimmige Nachbarschaft zur Jesuitenkirche zu gestalten, was ein wichtiges Anliegen in diesem Wettbewerb war.»

Gabriela Christen, Präsidentin Stiftung Luzerner Theater:

«Wir brauchen ein neues Theater für die Stadt und die Region, für die Musik, für uns und unsere Partner. Dabei bauen wir auf die Vergangenheit und blicken in die Zukunft – wie das Siegerprojekt im Wettbewerb. Wir wollen mehr Theater für alle am Ufer der Reuss: Damit investieren wir in Kultur und in die Entwicklung der Zentralschweiz.»

Patrick Gmür, Präsident Fachpreisgericht:

«Zusammen mit dem bestehenden heutigen Bau entwickeln das Architekturbüro Ilg Santer gekonnt ihr Projekt für das neue Theater Luzern. Weiterbauen – Weiterdenken! Aus dieser Haltung wird der prämierte Beitrag in das prägende Ortsbild sorgfältig eingepasst. Alt und Neu verbinden sich zu einem stimmigen Ensemble, welches für das Theater, die unmittelbare Umgebung, aber auch für Stadt und Kanton Luzern einen echten und grossen Gewinn sein werden.»

Ilg Santer Architekten, Verfasser/innen Siegerprojekt:

«Wir freuen uns sehr, zusammen mit dem Luzerner Theater und der Projektierungsgesellschaft ein zukunftsweisendes, einzigartiges Theatergebäude zu realisieren und die Geschichte des Theaters weiterzuführen.»

Neues Luzerner Theater

Ein Luzerner PPP-Projekt von Stadt und Kanton Luzern,
Stiftung Luzerner Theater, Luzerner Sinfonieorchester, Stiftung Lucerne Festival, Stiftung Neues Theaterhaus Luzern

Ina Karr, Intendantin Luzerner Theater:

«Theater ist der Ort, wo wir der Welt und uns Menschen in Kopf und Herz sehen. Im Theater gehen wir aber auch der Sehnsucht nach, aus dem Alltag herauszutreten um mit Leidenschaft andere Welten zu entdecken. Der Entwurf für das Neue Luzerner Theater greift diese Gedanken auf, indem er das bestehende Haus weiter inszeniert und die Bühnen als wandelbaren Möglichkeitsraum gestaltet. Der Theaterbau öffnet sich zur Stadt und lädt ein ihn zu entdecken, vielmehr noch: er wird auch zur Bühne für das Publikum.»

Arthur Waser und David Keller, Arthur Waser Stiftung:

«Wir sind sehr überrascht, dass mit dem Entwurf von Ilg Santer Architekten ein Erweiterungsbau gewonnen hat, der das jetzige Theatergebäude stehen lässt und gleichzeitig als Theater voll funktioniert. Es erfüllt alle Anforderungen eines heutigen Mehrspartenbetriebs und verspricht als Theatergebäude grösste Flexibilität gegenüber den Ansprüchen kommender Generationen, die wir heute nur erahnen können. Anders als ein für sich stehender «Solitär» passt sich dieses Gebäude aus unserer Sicht auch sehr subtil in das Stadtbild ein.»

Andi Scheitlin, Architekt Luzern, Mitglied Preisgericht:

«Das auch im Wettbewerbsverfahren für sehr komplexe grosse Bauaufgaben nach wie vor verlässliche kleine Gipsmodell bringt die Qualitäten des Projektes überzeugend zur Geltung: Eine stimmige, wohlproportionierte volumetrische Komposition im Spannungsfeld zwischen Bestand und aktuellem Eingriff.»

Gianluca Pardini, Geschäftsführer IG Kultur:

«Ein Projekt für Luzern. Für die Kultur. Für das Theater der Zukunft.»

Anja Meyer, Präsidentin Freunde Luzerner Theater:

«Das Siegerprojekt hat das Potenzial, die Herzen der Luzernerinnen und Luzerner zu erobern und die Zukunft des Luzerner Theaters zu sichern.»

Philipp Zingg, Theaterclub Luzern:

«Das Siegerprojekt «überall» entscheidet sich für einen Um- und Anbau. Es zeugt von einem sorgfältigen Umgang mit dem bestehenden Baukörper und schreibt mit dem Anbau das historische Bild von Luzern weiter ins 21. Jahrhundert. Die zwei Giebelhäuser erzählen uns eine Geschichte, nämlich: «Hier drinnen geschieht etwas, hier wird gelebt – und gespielt!»»

Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival:

«Das Projekt «überall» von Ilg Santer hat eine künstlerische Ausstrahlung und wird namentlich für das Musiktheater in Luzern neue Impulse auslösen.»

Numa Bischof Ullmann, Intendant Luzerner Sinfonieorchester:

«Das Siegerprojekt verbindet Tradition und Innovation. Die Architektursprache zeugt von hohem Verständnis für die historische Umgebung.»

Manuel Kühne, Delegierter der freien Szene:

«Mit dem Projekt überall von Ilg Santer schlagen die Architekt*innen den Bogen aus der Stadt in die Landschaft. Die Freie Szene begrüsst diesen Entwurf sehr und freut sich auf die Umsetzung.»

Max Bosshard, Jurymitglied und Architekt in Luzern:

«Das Neue Luzerner Theater beeindruckt durch ein faszinierendes Raumgefüge, das einlädt zum Umherwandeln von Geschoss zu Geschoss, von Raum zu Raum, von Station zu Station. In der Darstellung der Architekten gleicht es einem grossartigen begehbaren Bühnenbild, das Schauspielern, Sängern, Musikern, im Betrieb tätigen Personen, Aktionskünstlern, Besuchern und Stadtbewohnern vielfältige Möglichkeiten für gemeinsame szenische Erlebnisse und ein buntes gesellschaftliches Geschehen eröffnet.»

Kurt Messmer, Experte Preisgericht und Historiker:

«Das Siegerprojekt ist das Ergebnis herausragender Gestaltungskraft. Das Neue Luzerner Theater bezieht die Vergangenheit ein und bereichert die Zukunft – von Stadt und Region.»